



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Frau/Herrn Vorsitzende/n „Name“ des „Ausschusses“
Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind

Es informiert Sie Bärbel Mittelmann
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) +49 202 563 5326
Fax (0202) +49 202 563 4897
E-Mail baerbel.mittelmann@stadt.wuppertal.de
Datum 11.08.2021

Drucks. Nr. VO/1108/21/1-A
öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am	Gremium
17.08.2021	Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit
25.08.2021	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW

Antwort auf die große Anfrage von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den Auswirkungen der Explosion im Chempark Leverkusen auf Wuppertal

Grund der Vorlage

Antwort auf die große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zu den Auswirkungen der Explosion im Chempark Leverkusen auf Wuppertal vom 02.08.2021

Beschlussvorschlag

Die Beantwortung der Fragen wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse
entfällt

Unterschrift

Dr. Stefan Kühn

Begründung

Die Fragen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurden von der Feuerwehr (Frage 1-4) und dem Amt für Umweltschutz, Boden, Abfall und Immissionsschutz (Frage 6-9) beantwortet.

1. *Welche Art von Gefährdungen haben die Messungen der Feuerwehr am 27.07. angezeigt?*

Es handelte sich in Teilen von Wuppertal lediglich um eine temporäre wahrnehmbare Geruchsbelästigung.

2. *Welche Substanzen wurden gemessen und welche Messergebnisse festgestellt?*

Es konnten keine Schadstoffe an diesem Tag bei den durchgeführten Messungen identifiziert werden.

3. *Wie giftig sind die Stoffe und was bedeutet das für die Anwohner:innen?*

Informationen zu den letztlich freigesetzten Stoffen in Leverkusen hat das Landesumweltamt.

4. *An welchen Stellen in Wuppertal wurden im Tagesverlauf wie viele Messungen durchgeführt?*

Die Messungen erfolgten im Zeitraum zwischen 12:15 und 14:07 Uhr an folgenden Stellen:

- Elberfeld-West, Stadion Zoo
- Cronenberg, Berghauserstr., Solingerstr.
- Cronenberg, Schulzentrum Süd
- Elberfeld, Hauptbahnhof
- Barmen, Carnaperstr.
- Barmen, Bahnhof

5. *Falls dies bis zum 18.08. noch nicht geschehen ist, bitten wir um Veröffentlichung der Messergebnisse.*

Da bei den Messungen keine Substanzen identifiziert werden konnten, können auch keine Messergebnisse vorliegen.

6. *Wurde in Wuppertal Niederschlag von Rußpartikeln aus der Explosion festgestellt? Falls ja: Wie und von wem wurde der Niederschlag entsorgt?*

Dem Ressort Umweltschutz wurde vereinzelt ein Verdacht auf Ruß-Niederschlag als Folge der Explosion gemeldet. Ein tatsächlicher Zusammenhang konnte jedoch bisher nicht eindeutig nachgewiesen werden. Über eine evtl. Entsorgung von Ruß-Niederschlag liegen keine Informationen vor.

7. *Gibt es Messungen über mögliche Bodenkontaminationen?*

Das Landesamt für Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz NRW (LANUV) hat in Leverkusen keine umweltgefährdenden Schadstoffgehalte in Böden und Pflanzen festgestellt und eine Entwarnung gegeben. Das LANUV informiert auf www.lanuv.nrw.de. Für eine Untersuchung von Bodenproben im Wuppertaler Stadtgebiet besteht nach Rücksprache mit dem LANUV derzeit keine Veranlassung.

8. *Wie können Bürger:innen bei Verdacht den Boden ihres Grundstücks testen lassen?*

Nach den Untersuchungen des Landesamtes für Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz NRW (LANUV) in Leverkusen sind in Wuppertal keine relevanten Bodenkontaminationen als Folge der Explosion zu erwarten. Falls im Einzelfall dennoch ein begründeter Verdacht besteht, sollte das weitere Vorgehen mit dem Ressort Umweltschutz abgestimmt werden.

9. *Auswaschungen aus der Luft könnten insbesondere durch den starken Regen am Nachmittag des 27.07. geschehen sein.
Wie müssten die Wuppertaler:innen sich bei kontaminierten Böden verhalten?*

Es sind keine Nutzungseinschränkungen für den Umgang mit Böden erforderlich. Obst und Gemüse sollten jedoch vorsichtshalber vor dem Verzehr gründlich abgewaschen werden.